

BESCHREIBUNG

Die **BESCHREIBUNG** stellt sachlich (objektiv) dar, was wahrzunehmen ist. Zum Unterschied zur Schilderung, die ein Nacherleben bewirken will, soll die Beschreibung informieren.

Die **GEGENSTANDSBESCHREIBUNG** hält fest, wie etwas aussieht. Diese Beschreibung sollte so genau sein, dass man mit ihrer Hilfe den beschriebenen Gegenstand erkennt, selbst wenn ähnliche neben diesem liegen (z. B. Beschreibung eines Schirmes oder einer Uhr im Fundbüro).

Die **VORGANGSBESCHREIBUNG** stellt dar, wie etwas vor sich geht oder wie man etwas macht. (z. B. Spielanleitung, Anschluss und Verwendung eines Elektrogerätes, Wegbeschreibung)

Beschreibungen verlangen Fachausdrücke, damit die Dinge und ihre Funktionen richtig benannt werden können. Sachliche Richtigkeit einer Beschreibung wird durch die genaue Kenntnis und Betrachtung des Gegenstandes erreicht. Um einen Vorgang zu verdeutlichen, werden oft Bild (graphische Darstellung) und Wort (erläuternder Text) miteinander verbunden.